Hirschberg (1668 m)

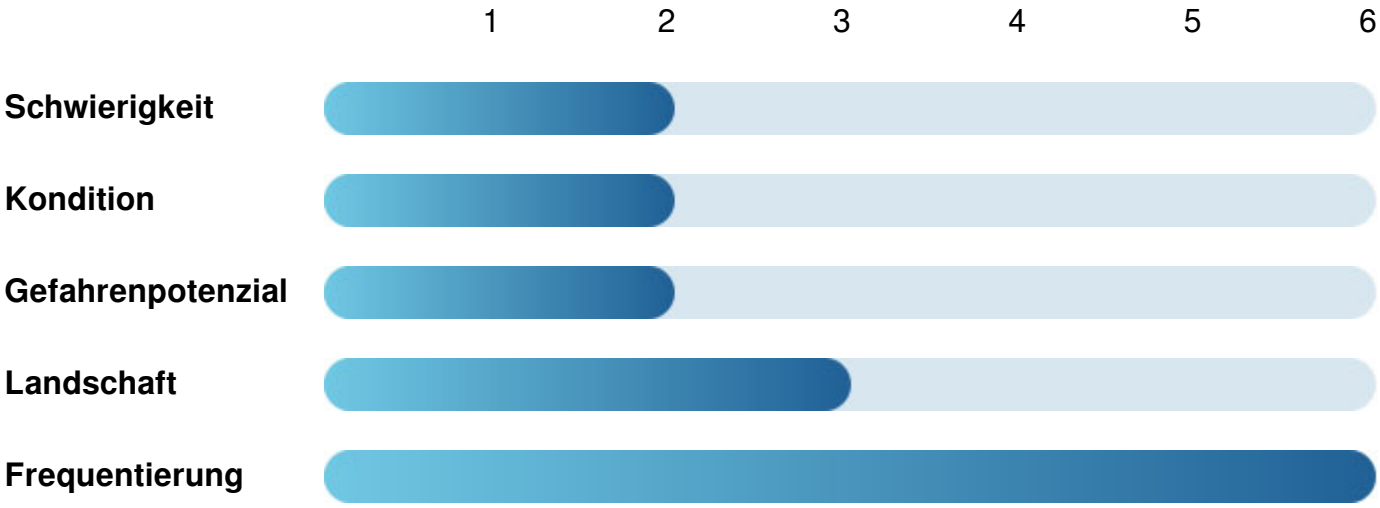
Skitour | Bayerische Voralpen

900 Hm | Aufstieg 02:15 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die Erstlingstour für viele Münchner: der Normalweg auf den Hirschberg ist kurz, leicht und am schönsten, wenn der Lift noch nicht in Betrieb ist. Hält man sich an die alpinen Spielregeln, ist die Tour auch bei eher ungünstigen Verhältnissen möglich. Am schönsten bei Neuschnee. Ideal auch, um einen Familien-Pisten-Tag mit einer kleinen Tour zu verbinden.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A8 München-Salzburg bis Ausfahrt Holzkirchen, auf B318 zum Tegernsee, weiter auf B307 Richtung Achenpass bis Point (kleiner Ort rechts der Straße). Die Abzweigung von der B307 nach rechts zu den Hirschbergliften ist ausgeschildert. Der Großparkplatz ist gebührenpflichtig (10 Euro / Tag - Stand 2021).

Ausgangspunkt:

Talstation / Parkplatz Hirschbergliften (770 m) bei der Ortschaft Point

Route:

Die neue ausgeschilderte Routenführung beginnt an der Talstation des Babyliftes. Hier geht es rechts weg in den Wald und auf markierter Route bis zum oberen Ende der Piste.
Außerhalb der Betriebszeiten kann man auch über die Hirschbergpiste, erst flach vorbei an den Babyliften, und dann steiler auf der Piste entlang des großen Schleppliftes hinauf bis ans obere Ende der Piste. (Man kann selbstverständlich auch den Lift benutzen, was die Aufstiegszeit um ca. 45 min. verringert.)
Nun gibt es zwei Aufstiegsmöglichkeiten: Entweder folgt man einem Forstweg, der am oberen Lifthäusel und am Naturfreundehaus vorbei führt, in die Gründ und wandert dann durch das Tälchen bis zur Lichtung unter die lawinöse Ostflanke des Hirschbergs. In respektvollem Abstand zu ihr steigt man nun nach rechts über den aufsteilenden Südhang hinauf zur Rauheckalm (ca. 1480 m). Eine Alternative zweigt bereits kurz nach der Piste rechts ab auf einen deutlich erkennbaren Forstweg und führt über diesen hinauf zur Rauheckalm. Jetzt bleibt man am besten am breiten Grat, der die beste und sicherste Aufstiegsmöglichkeit bietet. Er leitet einen direkt zum Ostgipfel auf 1653 Meter. Der Westgipfel ist skifahrerisch nicht mehr arg lohnend, doch bietet er eine aussichtsreiche Rastmöglichkeit. Weiter geht es also leicht abwärts in die Senke und geradewegs hinüber (Richtung West) zum Hauptgipfel.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt:

entlang der Aufstiegsspur

Charakter:

Leiche bis stellenweise mittelschwere Skitour mit kurzem Steilhang unter der Rauheckalm (>30°). Der Normalweg auf den Hirschberg ist kurz, überwiegend leicht und am schönsten, wenn der Lift noch nicht in Betrieb ist. Hält man sich an die alpinen Spielregeln, ist die Tour auch bei eher ungünstigen Verhältnissen möglich. Am schönsten bei Neuschnee. Ideal auch, um einen Familien-Pisten-Tag mit einer kleinen Tour zu verbinden. Wunderbare Aussicht auf den Tegernsee!

Lawinengefahr:

gering - jedoch nur bei idealer Spurwahl!

Exposition:

Ost und Süd

Aufstiegszeit:

2 1/4 Stunden (ohne Liftbenutzung)

Tourdaten:

900 Höhenmeter; Distanz 4,4 km.

Jahreszeit:

Frühwinter bis März

Stützpunkt:

An der Route keiner. Das Hirschberghaus befindet sich etwas abseits der Route, kann aber mit etwas Zusatzaufwand erreicht werden.

© Tourentipp.com 2026

Karte:

Wanderkarte Tegernsee / Schliersee des Bayerischen Landesvermessungsamtes, 1:25.000. Google Maps

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026